Thorner Zeitung

Nr. 299. — Donnerstag, den 21. Dezember — **1899.**

Vermischtes.

Ueber die gesundheitlichen Verhältnisse in Kiautschou sind in der letzten Zeit mehrfach ungünstige Nachrichten nach Deutschland gelangt. In unterrichteten Kreisen glaubt man nach den „Berl. N. Nachr." die Hauptschuld an dem erhöhten Krankheits-Procentsatz während der letzten Monate dem Umstand zuschreiben zu können, daß unsere Mannschaften in ihrer Lebensweise den sanitären Vorschriften der Aerzte nicht in dem Maaße Beachtung schenken, wie dies durch die besonderen klimatischen Verhältnisse in der Kolonie bedingt wird.

Ein Ehepaar, dem das Zusammenwohnen verboten wird, dürfte wohl noch nicht dagewesen sein. Dieses Verbot droht nun jetzt einem jungen Paar in Halle a. S. Die jungen Leute waren vor einigen Monaten aus dem Königreich Sachsen, wo der Ehebund vollzogen war, nach Halle verzogen und hatten dort eine Gastwirthschaft übernommen. Plötzlich ging von dem Standesamt des Heimathortes die Nachricht ein, daß ihre Ehe ungiltig sei und ihre Trauung noch einmal am vorigen Orte vollzogen werden müßte. Der Standesbeamte welcher den ersten Akt vollzogen hatte, war nicht vereidigt gewesen, weshalb die von ihm vorgenommenen Beurkundungen nach dem Gesetz ungiltig waren. Um den gesetzlichen Vorschriften zu genügen, war es nothwendig, die Amtshandlungen von dem inzwischen vereidigten Beamten noch einmal vornehmen zu lassen. Das Paar weigerte sich trotz wiederholter Aufforderungen, vor dem Standesbeamten nochmals zu erscheinen. Schließlich wollte es sich gegen Erlegung der Reisekosten und Entschädigung für den Ausfall im Geschäft dazu verstehen. Darauf ging natürlich das Standesamt nicht ein, sondern theilte den Fall dem sächsischen Ministerium mit. Das letztere schrieb nun an das Ehepaar, es solle zur Ersparung unliebsamer Weiterungen ungesäumt vor dem Standesamt erscheinen. Thut es dies nicht, so wird ihm die Polizeiverwaltung zu Halle das Zusammenwohnen untersagen.

In Berlin war die Kälte in der Nacht zum Freitag so stark, daß die Spree zugefroren ist, was nicht oft vorkommt. — Dagegen wird ebenso wie aus Triest und Fiume eine vollständiger Wettersturz aus Wien gemeldet. Es wüthet ein heftiger Regen. Auch in Italien regnet es jetzt. Es werden Ueberschwemmungen befürchtet.

Handelsnachrichten.

Amtliche Notirungen der Danziger Börse.

Dienstag, den 19. Dezember 1899.

Für Getreide, Hülsenfrüchte und Oelsaaten werden außer den notirten Preisen 2 M. per Tonne sogenannte Factorei-Provision usancemäßig vom Käufer an den Verkäufer vergütet.

Weizen per Tonne von 1000 Kilogr.
inländisch hochbunt und weiß 724—783 Gr. 136 bis 147 M. bez.
inländisch bunt 69 —742 Gr. 130—138 M. bez.
inländisch roth 70 —772 Gr. 132½— 0½ M. bez.

Roggen per Tonne von 1000 Kilogr. per 714 Gr. Normalgewicht.
inländisch grobkörnig 697—729 Gr. 130½—131 M. bez.

Gerste per Tonne von 1000 Kilogr.
inländisch große 674—680 Gr. 128—135 M. bez.

Hafer per Tonne von 1000 Kilogr.
inländischer 110—114 M. bez.

Rübsen per Tonne von 1000 Kilogr.
transito Sommer- 170 M. bez.

Raps per Tonne von 1000 Kilogr.
transito Winter 189 M. bez.

Dotter per Tonne von 1000 Kilogr.
transito 115 M. bez.

Heddrich per Tonne von 1000 Kilogr.
inländischer 130 M. bez.
transito 115 M. bez.

Kleie per 50 Klg. Weizen- 4,15 M. bez.
Roggen- 4,02½ M. bez.

Der Vorstand der Producten-Börse.

Amtl. Bericht der Bromberger Handelskammer

Bromberg, 19. Dezember 1899.

Weizen 140—144 Mark, abfallende Qualität unter Notiz.
Roggen, gesunde Qualität 125—130 Mk., feuchte abfallende Qualität unter Notiz.
Gerste 122—126 Mk. Braugerste 126—136 Mark.
Hafer 120—125 Mk.
Futtererbsen nominell ohne Preis. — Kocherbsen 135—145 Mk.

Für die Redaction verantwortlich: Carl Frank, Thorn

Die Gerichtstage zu Schönsee werden im Jahre 1900 im Kaufmann **Joseph Przybyszewski'**schen Hause abgehalten am:

8. 9. 10. / 25. 26.	Januar.
15. 16. 17.	Februar.
1. 2. 3. / 22. 23. 24.	März.
9. 10. / 26. 27. 28.	April.
11. 12. / 29. 30. 31.	Mai.
18. 19. 20.	Juni.
5. 6. 7.	Juli.
10. 11.	August.
20. 21. 22.	September.
4. 5. / 18. 19. 20.	Oktober.
8. 9. 10. / 23. 24.	November.
4. 5. / 20. 21. 22.	Dezember.

Thorn, den 16. Dezember 1899.
Königliches Amtsgericht

Zwangsversteigerung.
Freitag, den 22. d. Mts.,
Vormittags 10 Uhr
werde ich vor der Pfandkammer am hiesigen Königl. Landgericht
1 Ladenregal
zwangsweise, sowie
300 Flaschen Cognac, 200 Flaschen Rothwein u. A. m.
freiwillig, öffentlich meistbietend gegen baare Zahlung versteigern.
Boyke, Gerichtsvollzieher.

Polizei-Bericht.

Während der Zeit vom 1. bis Ende November 1899 sind: 13 Diebstähle, 2 Fälle von Hausfriedensbruch, 1 Unterschlagung zur Feststellung, ferner in 20 Fällen liederliche Dirnen, in 10 Fällen Obdachlose, in 5 Fällen Bettler, in 27 Fällen Trunkene, 12 Personen wegen Straßenskandals und Unfugs zur Arretirung gekommen.

2 12 Fremde sind gemeldet.

Als gefunden angezeigt und bisher nicht abgeholt:

1 Kravattennadel, 1 weißmetallne Herrenuhrkette, 1 Post-Einlieferungsschein Heinze-Berlin über 66,60 Mk., verschiedene Handschuhe, Schlüssel, 1 Päckchen mit Zeug, 1 Pack neue Fläschchen, 1 graues Umhängetuch, 2 Stück Eisen, 1 Fahrrad-Nummer 63 Mocker, 1 Damenregenschirm, 10 Pf. baar, Legitimationsschein der Ester Lichtenstein, Invalidenquittungskarten der Schnitter Eduard und Gottlieb Flar, des Arbeiters Franz Wisniewski, des Knechts Wladislaus Pietrowski, Miethsvertrag des Adolf Zwieg-Schirbin, Krankenkassenbücher der Schnitter Joseph und Marzina Zabitzy.

Aus Straßenbahnwagen: 3 Damen-Regenschirme, 1 graubuntes Umschlagetuch, 1 Paar Herrengamaschen, 1 Gesangbuch.

Von der Staatsanwaltschaft aus einer Strafsache 3 Frauenröcke: vom Amtsgericht verschiedene Wäschegegenstände, besonders Kinderwäsche.

In Händen der Finder: 1 silberne Herrenuhr, 1 goldene Brosche, 1 Fernrohr, 1 Stubenschlüssel nebst Geldbetrag, 2 weiße Mannshemden, 1 Packet Speck, 2 Blumentöpfe, 1 Messingkappe vom Wagen, rund ½ Centner Bandeisen, 1 Rolle Sohlleder, 1 Bund Schlüssel.

Die Verlierer bezw. Eigenthümer werden aufgefordert, sich zur Geltendmachung ihrer Rechte binnen 3 Monaten an die unterzeichnete Behörde zu wenden.

Zugelaufen: 3 Hunde.

Thorn, den 16. Dezember 1899.
Die Polizei-Verwaltung.

Violinen
vorzüglich im Tone, in allen Preislagen.

Zieh-Harmonikas
in größter Auswahl und bester Qualität.

Zithern
in verschiedener Art, z. B.: Concert-, Accord-, Tanz-, Harfen- u. Guitarre-Zithern. letztere von 8,00 Mark an

Spielwerke
in großer Auswahl, drehbar v. 0,50 M.
selbstspielend v. 13,00 M. an.

Photographie-Albums mit Musik
zu den billigsten Preisen.

Notenpulte
sehr preiswerth.
Tisch-Notenpulte v. 0,75 M.
Steh-Notenpulte v. 4,00 M. an.

Automaten
für Restaurateure, von 85,00 M. an.

empfiehlt
W. Zielke,
Coppernicusstr. 22.

Süße Bari-Mandeln	Pfd.	1,00	M.
Süße gew. Bari-Mandeln	"	1,10	"
Süße Riesen Mandeln	"	1,20	"
Puderzucker	"	0,30	"
Cacao Masse 1/4 Pfd. Taf.		0,45	"
dto. Butter 1/4 " " .		0,60	"
Citronat (Succade) . .	"	0,80	"
Rosenwasser		—	
Mohn, blau	"	0,40	"
Mohn, weiß	"	0,50	"
Honig, vorz. Qualität .	"	0,60	"
Randmarzipan . . .	"	1,20	"
Theeconfect	"	1,10	"
Stettin. Preß-Hefe dopp.	"	0,60	"
dto. " einf.	"	0,40	"
Backpulv., Dr. Oetker's	Pack	0,10	"
dto. Reeses . .	"	0,10	"
Crystall-Diamantmehl .	Pfd.	0,20	"
1/16 Ctr.-6 1/4 Pfd. . .	"	1,10	"
Pfeffernüsse, Dresdener	"	0,50	"
Tannenbaum Bisquits	"	0,60	"
Apfelsinen, Valencia	Dtz.	0,90	"
Citronen, Messina . .	"	0,90	"
Baumlichte Paraffin .	Pack	0,30	"
dto. gedrehte .	"	0,35	"
Kron-Kerzen . . .	"	0,30	"
Schaalmandeln . . .	Pfd.	1,20	"
Traubrosinen I . . .	"	0,80	"
dto. Qualit. ff.	"	1,00	"
Datteln, Marocc. . .	"	1,00	"
dto. Hallawi . .	"	0,40	"
Feigen, feinste Erbelli	"	0,80	"
dto. Natural . .	"	0,30	"

Nüsse.

Wallnüsse, rumänische	Pfd.	0,30	Mk.
dto. franz. Cornes	"	0,35	"
dto. " Marbots	"	0,40	"
Paranüsse	"	0,50	"
Lambertnüsse	"	0,35	"
Ringäpfel	"	0,50	"
Rohräpfel	"	0,60	"
Birnen, geschl. Ital. .	"	0,70	"
dto. " Calif. .	"	0,50	"
Aprikosen	"	0,70	"
Pflaumen große Calif. .	"	0,50	"
dto. " Türk.	"	0,30	"
dto. mittel " .	"	0,25	"
dto. kleine " .	"	0,20	"
Crystall, Würfelzucker .	"	0,30	"
Würfelzucker	"	0,28	"
Farin-Zucker	"	0,26	"

Bei 5 Pfd. Entnahme billiger.

Carl Sakriss
Schuhmacherstr. 26.

Feinstes Diamantmehl,
Große Marzipanmandeln,
Gar reinen Puderzucker,
Franz. Wallnüsse,
Sicil. Lambertnüsse,
Schaalmandeln,
Traubenrosinen,
Datteln, Feigen,
Rand- und Thee-Marzipan
à Pfund 1,20 Mk.,
Messina-Apfelsinen,
Messina-Citronen
á Dutzend 0,90 Mk.
empfiehlt
Paul Walke, Brückenstr. 20.

Husten ✚ Heil
(Brust-Caramellen)
von **E. Ubermann-Dresden,** sind das einzig beste diät. **Genussmittel** bei Husten und Heiserkeit
Zu haben bei: **J. G. Adolph, Thorn.**

Kleine renov. Wohnung
2 Stuben, Küche und Zubehör zu vermiethen.
Strehlau, Coppernikusstraße 15

Bestgewählte Waaren. — Aufmerksame Bedienung.

Geschäfts-Verlegung.

Meiner geschätzten Kundschaft bringe ich hiermit zur gefl. Kenntnissnahme, dass ich mein Geschäftslokal nach meinem Hause

6 Breitestrasse 6

verlegt habe und offerire mein best assortirtes Lager in:
Glas-, Porzellan- und Steingutwaaren,
Kronleuchter, Ampeln und Stehlampen,
Galanterie- und Luxuswaaren,
Reisekoffer, Sport- und Kinderwagen.
Magazin für sämmtliche Haus- und Küchengeräthe.
Gleichzeitig mache ich auf meine

Weihnachts-Ausstellung

bestehend in **Gelegenheits-Geschenken** der mannigfaltigsten Art u. Auswahl aufmerksam.

Es ist Jedermann Gelegenheit geboten, seine Wünsche bei mir zur Zufriedenheit zu decken; die Preise sind solide gestellt, und beehre ich mich zum Besuche meiner Ausstellung ganz ergebenst einzuladen.

Strenge Reellität. — Solideste Berechnung.

Gustav Heyer,
6 Breitestrasse 6.

Nützliche und lehrreiche Weihnachtsgeschenke

für Kinder:
Phonographen
deutlich jedes Gespräch wiedergebend,
Kinematographen
zeigen klar lebende Bilder.
Handwerkermodelle
zum Selbstmodelliren.
laterna magica, Dampfmaschinen, Elektromotore, Glühlampen, Dampfcaroussels und Eisenbahnen!!

für Erwachsene:
Baro- und Thermometer,
Brillen, Pincenez,
Krimstecher und Operngläser.
Stereoskop verbunden mit Polyskop
wechselt von selbst die Bilder.
Neu! Neu! Neu!
Postkartenstereoskopbilder
Stahlwaaren ff. Solinger
von
J. A. Henkels u. E. Wüsthof
für jeden Bedarf!!

An jedem von mir in Handel gebrachten Artikel übernehme Reparaturen.

Elisabethstraße 4. **Max Warth** Elisabethstraße 4.
Optiker und Mechaniker.

Brauerei Englisch Brunnen
Zweigniederlassung Thorn,
Culmerstr. Nr. 9. — Fernsprecher 123.
empfiehlt ihre

Biere in Flaschen, Siphons u. Gebinden:

hell bayrisch Lagerbier (Märzenbier)		10	Pf. per Flasche
dunkel bayrisch Lagerbier (Münchener Art) . .		10	" " "
Böhmisch Lagerbier (Pilsener Art)		12	" " "
Exportbier (Nürnberger Art)		12	" " "
und in Siphons von 5 Liter Inhalt:			
hell bayrisch Lagerbier (Märzenbier) . . .	Mk.	1,75	per Siphon
dunkel bayrisch Lagerbier (Müchener Art) .	"	1,75	" "
Böhmisch Lagerbier (Pilsener Art)	"	2,—	" "
Exportbier (Nürnberger Art)	"	2,—	" "

sowie
Leistbräu (Jos. Sedlmayr, München),
Culmbacher (Erste Culmbacher Aktien-Export-Bier-Brauerei, Culmbach i. Bayern),
Grätzer (Vereinigte Grätzer Bierbrauereien),
Porter (Barclay, Perkins & Co., London).

Lanolin-Seife mit dem Pfeilring
rein, mild, neutral. Preis 25 Pfg.
wird garantirt durch die Marke „Pfeilring“
Lanolin-Fabrik Martinikenfelde
Auch bei Lanolin-Toilette-Cream-Lanolin achte man auf die Marke „Pfeilring“

Norddeutsche Creditanstalt
Brückenstrasse 13. **Filiale Thorn.** Brückenstrasse 13.
Königsberg i. Pr. — Danzig. — Stettin. — Elbing. — Thorn
Actien-Capital 10 Millionen Mark.

An- und Verkauf von börsengängigen Effecten, ausländischen Noten und Geldsorten. Einlösung von Zins- und Dividendenscheinen. Versicherung verloosbarer Effecten gegen Coursverlust bei der Ausloosung. Ausstellung von Checks, Wechseln und Creditbriefen auf alle Hauptplätze des In- und Auslandes. Aufbewahrung und Verwaltung von Werthpapieren. Eröffnung laufender Rechnungen Diskontirung von Geschäftswechseln. Depositen- und Chekverkehr. Vermiethung von Privattresoren Safes unter eigenem Mitverschluss der Miether.

Cassenstunden 9—1 Vormittags, 3—6 Uhr Nachmittags.

Thee
echt import. lose via London
von Mk. 1,50 pr. 1/2 Ko.
50 gr. 15 Pf.

Thee russisch
in Original-Pack à 1/1, 1/2, 1/4 Pfd.
von 3 bis 6 Mk. p. Pfd. russ.

Russ.
Samowars
(Theemaschinen)
laut illustr. Preisliste.

Cacao
reinen holländischen echten, à Mk. 2,20, p. 1/2 Ko.
offerirt
Russische Thee-Handlung
B. Hozakowski, Thorn
Brückenstrasse.
(vis-á-vis „Hotel Schwarzer Adler“.)

Pianinos
380, 400, 425, 450 Mark u. s. w.
(reelle Fabrikpreise)
Kreuzsaitig, voller Eisenrahmen, beste Konstruktion, größte Tonfülle. Theilzahlungen gestattet. 10 Jahre Garantie
W. Zielke,
Coppernicusstr. 22.

Photographisches Atelier.

Einem hochgeehrten Publikum von Thorn und Umgegend die ergebene Anzeige, dass ich mich als

Photograph
in der
Bromberger Vorstadt, I. Linie 16|18

niedergelassen und werden in meinem Atelier auch **Bromsilber-Bilder, Platinotipien,** sowie **Vergrösserungen nach jedem Bilde** sauber und billigst angefertigt.
Bitte daher mein junges Unternehmen gütigst unterstützen zu wollen.

Weihnachts-Aufträge werden noch pünktlich fertig gestellt.

Hochachtungsvoll
Rich. Roloff.



Ausverkauf!
Neustädt. Markt 22, neben dem Kgl. Gouvernement.
In dem **Fritz Schneider**'schen Concurswaaren-Lager werden
fertige Herren- u. Knaben-Anzüge, Joppen, Paletots u. Mäntel
zu jedem annehmbaren Preise ausverkauft.
Anzüge nach Maaß unter Garantie bei billigster Preisberechnung.

Für das Weihnachtsfest
besonders empfohlen:



Allein-Vertretung für Thorn und Umgegend:
Gottfried Görke, Thorn, Windstraße 1.
Mehlhandlung.

Druck und Verlag der Rathsbuchdruckerei Ernst Lambeck, Thorn.